DATENSCHUTZHINWEISE ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679
sowie im Sinne des Gesetzesdekrets Nr. 196/2003 in der jeweils geltenden Fassung, geändert durch das Gesetzesdekret Nr. 101/2018

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Grandi Navi Veloci S.p.A. mit Sitz in Palermo, Calata Marinai d'Italia, Steuernummer und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 13217910150 (nachfolgend „GNV“ oder „Verantwortlicher“).
Der Verantwortliche ist unter folgender Adresse schriftlich erreichbar:
direzione@pec.gnv.it.direzione@pec.gnv.it.
Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer – DPO) benannt, der für Auskünfte und Anfragen unter der E-Mail-Adresse dpo@gnv.it erreichbar ist.dpo@gnv.it.

2. Kategorien der verarbeiteten Daten

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten der betroffenen Person, auch wenn diese minderjährig ist, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und unter Beachtung der Beförderungsbedingungen von GNV. Zu diesen personenbezogenen Daten gehören beispielsweise, jedoch nicht ausschließlich: Vorname, Nachname, Wohnanschrift, Telefonnummer, Steuernummer, E-Mail-Adresse(n), Ausweisdokumente, gegebenenfalls Kfz-Kennzeichen; Angaben wie Familienidentifikationsnummer und Bescheinigung über eine kinderreiche Familie für bestimmte Abfahrts- oder Zielorte, sofern nach den geltenden örtlichen Vorschriften Ermäßigungen in Anspruch genommen werden können; IBAN, Bank- bzw. Postkontodaten, Kreditkartendaten, Protokolldaten (Logs), Herkunfts-IP-Adresse (bei über das Webportal von GNV genutzten Diensten), Aufnahmen der Videoüberwachungssysteme in den Terminals und an Bord der Schiffe sowie Daten und Informationen über das Öffnen von E-Mail-Nachrichten und etwaige weitere Öffnungen, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Interaktionen mit Inhalten und Links in den Mitteilungen sowie technische Informationen, beispielsweise über das verwendete Gerät und E-Mail-Programm.

Während der Buchung werden in der Regel keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet, es sei denn, diese Daten sind für die ordnungsgemäße Erbringung der vom Beförderungsunternehmen verlangten Leistungen erforderlich (etwa bei Fahrgästen mit eingeschränkter Mobilität). In diesem Fall erhält die betroffene Person bei der Bereitstellung der Daten besondere ausführliche Datenschutzhinweise und wird gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO um ihre ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung gebeten.

3. Zwecke der Verarbeitung

Der Verantwortliche informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, damit Sie, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung in Kenntnis der Sachlage erteilen können.
Ihre personenbezogenen Daten (die Sie oder Dritte uns mitgeteilt haben oder die im gesetzlich zulässigen Umfang aus öffentlichen Verzeichnissen stammen) können zu folgenden Zwecken verarbeitet werden:

1. Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO, d. h. zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Gesetzen, Verordnungen, unionsrechtlichen Vorschriften sowie Anordnungen gesetzlich befugter Behörden oder zuständiger Aufsichts- und Kontrollorgane (in diesem Fall ist Ihre Einwilligung nicht erforderlich, da die Datenverarbeitung der Erfüllung dieser Verpflichtungen bzw. Anordnungen dient);
2. Erfüllung vorvertraglicher und vertraglicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit Verkauf und Kundenbetreuung (einschließlich der sogenannten „Umbuchung auf eine Ersatzbeförderung“ und des „Code Sharing“, wenn GNV Daten an ein anderes Beförderungsunternehmen übermittelt oder von diesem erhält). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, d. h. die Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen, deren Partei Sie sind, oder die Bearbeitung Ihrer konkreten Anfragen vor oder nach Vertragsschluss, auch mittels Fernkommunikation, darunter ein eigens eingerichtetes telefonisches Callcenter und der Kundendienst (Ihre Einwilligung ist in diesem Fall nicht erforderlich, da die Datenverarbeitung für die Vertragsabwicklung oder die Bearbeitung der Anfragen erforderlich ist); Nutzung

der bei der Buchung oder zu einem späteren Zeitpunkt erhobenen Kontaktdaten (Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse), um über automatisierte Kommunikationsmittel (etwa SMS, Instant-Messaging-Plattformen oder soziale Netzwerke) Servicemitteilungen zu versenden (beispielsweise Mitteilungen, die zur Bewältigung aktueller gesundheitlicher Notlagen notwendig sind und/oder das Einschiffen der Fahrgäste erleichtern);
Im Rahmen einer Buchung können Sie GNV Informationen übermitteln, die personenbezogene Daten anderer Personen enthalten (beispielsweise Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse von Familienmitgliedern oder Mitreisenden, in deren Namen Sie als Buchungsinhaber eine Buchung vornehmen). Wenn Sie personenbezogene Daten Dritter weitergeben, versichern Sie, hierzu von den betreffenden Personen ermächtigt worden zu sein. Ferner stellen Sie GNV insoweit umfassend von sämtlichen Beanstandungen, Ansprüchen, Schadensersatzforderungen wegen der Datenverarbeitung usw. frei, die Dritte gegenüber GNV geltend machen, wenn deren personenbezogene Daten unter Verstoß gegen geltende Datenschutzvorschriften verarbeitet wurden;

3. Rechtsverteidigung und Betrugsbekämpfung: auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. f und 9 Abs. 2 Buchst. f DSGVO zur Betrugsbekämpfung sowie dazu,
dem Verantwortlichen oder seinen Kunden die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor Gericht zu ermöglichen;
4. Interne Unternehmensanalysen: Hierzu zählen sämtliche Verarbeitungstätigkeiten zur Überwachung der Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen mit dem Ziel ihrer kontinuierlichen Verbesserung, darunter Zufriedenheitsbefragungen der Fahrgäste zur Verbesserung des Services, die GNV nach Reiseende per E-Mail versenden kann. Die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO: Das berechtigte Interesse an diesen Analysen ergibt sich aus der Notwendigkeit, die erbrachten Leistungen zu überprüfen. Hierfür werden nur die erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet und, soweit möglich, anonymisiert. Die betroffene Person kann dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen;
5. Werbliche Zwecke oder Direktvertrieb von Produkten oder Dienstleistungen von GNV, die den von Ihnen erworbenen ähnlich sind: Der Verantwortliche darf die von Ihnen im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Produkts oder einer Dienstleistung mitgeteilten E-Mail- und Postanschriften ohne Ihre Einwilligung nutzen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist das berechtigte Interesse des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie dieser Verarbeitung jederzeit, bereits zu Beginn oder bei späteren Mitteilungen, einfach und kostenlos widersprechen, auch durch Kontaktaufnahme mit dem Verantwortlichen unter dpo@gnv.it.dpo@gnv.it.
6. Durchführung von Gewinnspielen und anderen Preisaktionen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO: Die Bereitstellung der Daten ist erforderlich, da eine Teilnahme an der Preisaktion andernfalls nicht möglich ist (eine Verweigerung führt somit zum Ausschluss von der betreffenden Aktion);
7. Marketingzwecke: Mit Ihrer vorherigen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO und, hinsichtlich Tracking-Pixeln und Tracking-Instrumenten, gemäß Art. 122 des italienischen Datenschutzgesetzes, um Ihnen Informationen über Produkte, Dienstleistungen und Initiativen von GNV zur Verfügung zu stellen (auch durch automatisierte und nicht automatisierte Fernkommunikationsmittel wie beispielsweise Telefonanrufe, auch über automatische Anrufsysteme, E-Mail, SMS- oder CRS-Nachrichten, Instant-Messaging-Plattformen, soziale Netzwerke oder andere Mittel), diese zu bewerben, Marktforschung zu betreiben und/oder die Qualität der Ihnen angebotenen Produkte oder Dienstleistungen zu überprüfen (auch durch Telefonanrufe oder Befragungen) und Einladungen zur Teilnahme an Treueprogrammen, Gewinnspielen und Veranstaltungen zu versenden. Bei Mitteilungen per E-Mail kann GNV außerdem Tracking-Pixel und vergleichbare Technologien einsetzen, die das Öffnen einer Nachricht und spätere erneute Öffnungen, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Interaktionen mit Inhalten und Links der Mitteilung sowie technische Angaben, etwa zur IP-Adresse, zum Gerät und zum verwendeten E-Mail-Programm, erfassen. Dies dient der Messung von Reichweite und Leistung der Kampagnen, der Bewertung des Interesses der Empfänger und der Verbesserung der Relevanz späterer Mitteilungen; hierzu können deren Inhalt oder Häufigkeit angepasst oder der Versand anhand der erfassten Interaktionen eingestellt werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bei per E-Mail versendeten Mitteilungen können Sie der Verarbeitung für Direktmarketing insgesamt oder ausschließlich dem Tracking mittels Pixeln und vergleichbarer Instrumente widersprechen und die entsprechende Einwilligung widerrufen. Ihren Widerspruch können Sie jederzeit an dpo@gnv.it richten;dpo@gnv.it
8. Profiling: Mit Ihrer vorherigen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO zur Analyse Ihrer Kaufentscheidungen und Ihrer Verhaltenspräferenzen online und offline, um personalisierte Mitteilungen und kommerzielle Angebote besser zu gestalten und das Angebot zu optimieren (auch durch Analyse getätigter Käufe und/oder des Surfverhaltens und/oder weiterer Einzelheiten zum Konsumverhalten und/oder der bei der Anmeldung zum Treueprogramm übermittelten Daten und/oder weiterer Einzelheiten zum Konsumverhalten und/oder der bei der Anmeldung zum Treueprogramm und/oder zum Newsletter mitgeteilten Daten und/oder Ihrer Antworten auf Marktforschungsumfragen), allgemeine Analysen zur strategischen Ausrichtung und zur Markt- und Vertriebsanalyse durchzuführen sowie allgemein Profiling-Aktivitäten vorzunehmen;
9. Videoüberwachung: In den von uns unmittelbar betriebenen Terminals sowie an Bord unserer Schiffe,

insbesondere an allen Zugangspunkten und in öffentlichen Bereichen, können wir Videoüberwachungskameras („CCTV“) oder andere Überwachungsmittel einsetzen. Die vorhandenen Kameras dienen Sicherheitszwecken, der Erkennung, Identifizierung und Aufbewahrung von Aufzeichnungen über Vorfälle, der Erleichterung von Ermittlungen und Abhilfemaßnahmen, dem Schutz des Bordpersonals, der Vermögenswerte und der Fahrgäste, der Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit oder der Erfüllung anderer gesetzlicher oder behördlicher Anforderungen. Weitere Einzelheiten zur Verarbeitung enthalten die Kurz- und Langfassungen der Datenschutzhinweise, die in der Nähe der jeweiligen Videoüberwachungsanlage angebracht sind.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die unter den Nummern 2, 6, 7 und 8 genannten Zwecke ist freiwillig. Eine Verweigerung hat grundsätzlich keine Folgen. Eine Ausnahme gilt für Zweck Nr. 2: Werden die Daten nicht bereitgestellt, kann der Verantwortliche seine vorvertraglichen und vertraglichen Verkaufs- und Betreuungspflichten nicht erfüllen.

4. MyGNV-Treuekarte

Im Rahmen Ihrer Teilnahme am Treueprogramm von GNV werden die Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

a) Ausstellung der Treuekarte und Verwaltung von Vorgängen, die nicht anonym durchgeführt werden können und erforderlich sind, damit Mitglieder Rabatte und Werbeaktionen nutzen und angerechnet bekommen, an Punktesammelaktionen teilnehmen und mit der Karte weitere Zusatzleistungen in Anspruch nehmen können;

b) Durchführung von Direktmarketingmaßnahmen mit Ihrer vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung, beispielsweise Versand von Werbematerial und Mitteilungen mit informativen und/oder werblichen Inhalten zu Produkten oder Dienstleistungen, die vom Verantwortlichen angeboten werden bzw. diesen betreffen, per E-Mail, SMS und CRS oder über nicht automatisierte Mittel wie Telefongespräche mit Mitarbeitern;

c) Durchführung von individuellem oder aggregiertem Profiling und von Marktforschung mit Ihrer vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung, beispielsweise zur Analyse von Konsumgewohnheiten und Kaufentscheidungen, zur Erstellung entsprechender Statistiken oder zur Bewertung der Zufriedenheit mit den angebotenen Produkten und Dienstleistungen.

Für den unter Buchstabe a genannten Zweck ist die Bereitstellung der Daten freiwillig, jedoch eine notwendige und unerlässliche Voraussetzung für die Ausstellung der Treuekarte: Werden die Daten nicht bereitgestellt, kann die antragstellende Person die Karte nicht erhalten.
Für die unter den Buchstaben b und c genannten Zwecke ist die Bereitstellung der Daten freiwillig. Eine Verweigerung der Datenbereitstellung oder der entsprechenden Einwilligung hat zur Folge, dass der Verantwortliche die genannten Direktmarketing- und Profilingmaßnahmen nicht durchführen kann; sie beeinträchtigt jedoch weder die Ausstellung der Treuekarte noch den Zugang zu den damit verbundenen Vorteilen.

5. Empfänger und Übermittlung der Daten

Die personenbezogenen Daten können folgenden Empfängern offengelegt werden:

- mit der Verarbeitung betrauten Mitarbeitern gemäß Art. 29 DSGVO;
- Personen, Einrichtungen oder Behörden, die eigenständig Verantwortliche sind und denen Ihre personenbezogenen Daten zur Erbringung von Leistungen zur Erfüllung Ihres Anliegens (beispielsweise Anbietern elektronischer Zahlungsdienste), aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder behördlicher Anordnungen (Aufsichtsbehörden, Justizbehörden, Versicherungsunternehmen für die Erbringung von Versicherungsleistungen) zwingend mitzuteilen sind, einschließlich anderer Beförderungsunternehmen bei sogenanntem „Code Sharing“ und bei der Umbuchung auf eine Ersatzbeförderung;
- Personen oder Einrichtungen, die üblicherweise als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO tätig sind.

Hinsichtlich einer etwaigen Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer weist das Unternehmen darauf hin, dass die Verarbeitung auf eine nach geltendem Recht zulässige Weise und unter Einhaltung der Art. 44 bis 49 DSGVO erfolgt. Weitere Informationen können beim Verantwortlichen über die oben angegebenen Kontaktdaten angefordert werden.

6. Aufbewahrung und Modalitäten der Verarbeitung

Es wird gewährleistet, dass jede Verarbeitung den in der DSGVO festgelegten Grundsätzen entspricht, insbesondere Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz, Zweckbindung auf festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke, sachgerechte Verarbeitung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung, Integrität und Vertraulichkeit sowie Rechenschaftspflicht (Art. 5 DSGVO).
Die personenbezogenen Daten werden durch folgende Vorgänge verarbeitet: Erheben, Erfassen, Organisieren, Ordnen, Speichern, Abfragen, Anpassen oder Verändern, Verwenden, Verbreiten, Offenlegen durch Übermittlung, Abrufen, Abgleichen, Verknüpfen, Einschränken, Löschen und Vernichten der Daten.
Personenbezogene Daten werden sowohl in Papierform als auch elektronisch verarbeitet.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten so lange, wie es zur Erreichung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

7. Rechte der betroffenen Person und Verfahren zur Ausübung der Rechte und für Mitteilungen

Im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen hat die betroffene Person das Recht, vom Verantwortlichen jederzeit Auskunft über ihre personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung sowie die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen oder der Verarbeitung zu widersprechen. Ferner hat sie nach Maßgabe der Art. 15 bis 22 der Verordnung das Recht, die sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Die betroffene Person kann einen förmlichen Antrag auf Ausübung ihrer Rechte stellen oder einen mutmaßlichen Verstoß bzw. eine mutmaßliche Nichteinhaltung melden, indem sie eine E-Mail an dpo@gnv.it sendet.dpo@gnv.it.
Der Verantwortliche bearbeitet und erfüllt Anträge auf Ausübung der Betroffenenrechte unter Einhaltung der DSGVO.
Dabei gilt Folgendes:

- Die Frist für die Beantwortung eines Antrags der betroffenen Person beträgt einen Monat und kann erforderlichenfalls unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden. In diesem Fall informiert der Verantwortliche die betroffene Person innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Verlängerung und deren Gründe;
- Die der betroffenen Person erteilten Informationen sowie etwaige Mitteilungen und ergriffene Maßnahmen sind kostenlos;
- Sind die Anträge der betroffenen Person offenkundig unbegründet oder exzessiv, insbesondere aufgrund ihres wiederholten Charakters, kann der Verantwortliche:
  a) ein angemessenes Entgelt unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten für die Bereitstellung der Informationen, die Mitteilung oder die Durchführung der beantragten Maßnahme verlangen; oder
  b) die Bearbeitung des Antrags verweigern.

Bei Fragen oder Anliegen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit unter den oben angegebenen E-Mail-Adressen an den Verantwortlichen oder den Datenschutzbeauftragten wenden.
Nach geltendem Recht hat die betroffene Person ferner das Recht, gemäß Art. 77 der Verordnung eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Letzte Aktualisierung: Oktober 2026